

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	26.06.2018	öffentlich	Beschlussfassung

## **Fortführung Kommunales Energiemanagement (KEM) im Landkreis Göppingen**

### **I. Beschlussantrag**

Der Übernahme des Kommunalen Energiemanagements für die landkreiseigenen Liegenschaften im Landkreis durch die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH wird zugestimmt

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr hat am 27.04.2010 (UVA 2010/20) beschlossen, die Kommunale Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) mit der Einführung eines Energie-Managements für die landkreiseigenen Gebäude zu beauftragen. Der Vertrag wurde 2013 (UVA 2013/28) um zwei Jahre und 2015 (UVA 2015/33) um drei Jahre verlängert. Der Vertrag mit der KEA zum 31.05.2018 ausgelaufen und es besteht keine weitere Verlängerungsmöglichkeit.

Als mittelfristiges Ziel ist bereits seit 2015 vorgesehen, dass das kommunale Energiemanagement (KEM) entweder in Zusammenarbeit mit der Energieagentur des Landkreises Göppingen oder in Eigenregie durch die Verwaltung durchgeführt werden soll.

Zum absehbaren Vertragsende mit der KEA wurden mit der Energieagentur des Landkreises Göppingen, einer 100-prozentigen Tochter des Landkreises Göppingen, entsprechende Gespräche geführt, ob eine Übernahme des KEM durch die Energieagentur möglich wäre.

Die Durchführung des kompletten KEM in Eigenregie ist weder mit dem vorhandenen Personal im Amt für Schulen, Straßen und Gebäudemanagement (Amt 32) noch im Kreishochbauamt (Amt 33), welches nach der kürzlich erfolgten Umstrukturierung für das KEM zuständig ist, bei der vorhandenen Aufgabenfülle möglich. Derzeit ist ein Organisationsentwicklungsprozess für die beiden genannten Ämter eingeleitet, der mit ersten Ergebnissen voraussichtlich erst zum Jahresende 2018 abgeschlossen werden kann.

Für ein erfolgreiches Energiemanagement sind geeignetes Personal und eine geeignete Software notwendig. Um die bestehenden Daten der KEA zu übernehmen, würden voraussichtlich einmalige Kosten in Höhe von ca. 9.000,00 Euro und jährliche Hosting- und Softwaregebühren in Höhe von 2.250,00 Euro anfallen.

Mittlerweile liegt von der Energieagentur des Landkreises ein Angebot für die Übernahme und Fortführung des KEM in derselben Weise, wie dies von der KEA ausgeführt wurde, vor:

- Jährliche Kosten KEM, brutto	18.308 €
- Jährliche Kosten EM-Software (auf 3 Jahre abgeschrieben), brutto	6.186 €
- Abzüglich jährliche Förderung durch das Land auf 3 Jahre, voraussichtlich	<u>- 6.466 €</u>
<b>- Ergibt Gesamtkosten pro Jahr in Höhe von</b>	<b><u>18.028 €</u></b>

Das Angebot ist auf drei Jahre befristet mit der Option auf Verlängerung. Nach Ablauf der jährlichen Förderung nach drei Jahren ginge die Software, welche drei Jahre lang mit 6.186 Euro zu Buche schlägt, in den Besitz des Landkreises, sodass sich die jährlichen Kosten für den Landkreis auch längerfristig nicht gravierend ändern würden.

Seit der Einführung des KEM konnten sehr gute Ergebnisse in der Reduzierung von CO<sub>2</sub> und erhebliche Kosteneinsparungen für den Landkreis erreicht werden. Dies wird durch die vorgelegten Energieberichte 2005-2016 belegt. Insoweit sollte das KEM auf jeden Fall weitergeführt werden.

Außerdem ist das kreiseigene Energiemanagement eine umzusetzende Maßnahme aus dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm (Maßnahme M16, siehe Haushaltsplan 2018, Seite 91).

Die Energieagentur betreibt schon für verschiedene Kreiskommunen ein KEM, sodass die Übernahme des KEM für den Landkreis für die Energieagentur gewisse Synergieeffekte hätte. Eine Weiterführung des KEM ist aus Gründen des Klimaschutzes sowie aus wirtschaftlichen Gründen sehr wichtig.

Folgende Liegenschaften sind in das Kommunale Energie-Management mit einbezogen

1. Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6	4 Begehungen/ Jahr
2. Gesundheitsamt Göppingen, Wilhelm-Busch-Weg 1	2 Begehungen/ Jahr
3. Sonderschulzentrum Göppingen, Schulerburgstraße	4 Begehungen/ Jahr
4. Verwaltungszentrum Pappelallee, Göppingen	2 Begehungen/ Jahr
5. BSZ Göppingen, Christian-Grüniger-Straße	4 Begehungen/ Jahr
6. BSZ Geislingen, Rheinlandstraße	4 Begehungen/ Jahr
7. Landesberufsschule Paul-Kerschensteiner-Schule	2 Begehungen/ Jahr
8. Lehrsägwerk Bartenbach	2 Begehungen/ Jahr
9. Kreismedienzentrum Göppingen	2 Begehungen/ Jahr

Darüber hinaus werden folgende weitere Gebäude nur im Energiebericht erfasst:

10. Psychologische Beratungsstelle Göppingen, Wilhelm-Busch-Weg 5
11. Büro- und Kulturhaus MAG, Geislingen
12. LRA Außenstelle Göppingen, Eberhardstr. 20 - 20/5, Göppingen
13. Bodelschwingh-Schule Geislingen
14. Amt für Vermessung und Flurneuordnung Geislingen, Gartenstraße 13 und Schubartstraße 17
15. Berufliches Schulzentrum, Gutenbergstraße Geislingen

Folgende Leistungen der Energieagentur für den Landkreis entsprechen den Leistungen der KEA, welche mit 19.016,20 Euro/ Jahr abgerechnet wurden:

- Erstellung eines jährlichen Energieberichtes für die o.g Gebäude 1-15
- Regelmäßige Begehung der o.g. Gebäude 1-9
- Überwachung der Beseitigung von festgestellten Mängeln
- Übernahme der Lizenzkosten für die Energiemanagement Software
- Überprüfung und Kontrolle der Anlageneinstellungen in den Liegenschaften 1-9

Die Leistungen werden wie bisher in Zusammenarbeit mit der Verwaltung (Kreishochbauamt) erbracht.

Der Vertrag mit der Energieagentur würde rückwirkend zum 01.06.2018 beginnen und zum 31. Mai 2021, mit der Option der Weiterbeauftragung, enden.

### **III. Handlungsalternative**

1. Durchführung des KEM mit eigenem Personal durch die Verwaltung. Dazu müssten entsprechende Stellenanteile geschaffen und geeignetes Personal gefunden und eingestellt werden oder
2. Verzicht auf ein Kommunales Energiemanagement, was nicht empfohlen werden kann, weil es nicht mit dem Leitbild und den energiepolitischen Zielsetzungen des Landkreises vereinbar wäre und erfahrungsgemäß höhere Energiekosten zur Folge hätte.

### **IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten**

Den jährlichen Kosten des Vertrags stehen mögliche Kosteneinsparungen im Energiebereich gegenüber. Rückblickend konnten zwischen dem Referenzjahr 2005 und dem Referenzjahr 2014 bei den Energiekosten insgesamt 348.243 € Einsparungen erzielt werden.

Für die jährlichen Aufwendungen ist im Haushaltsplan 2018 ein Betrag von 25.000 Euro eingestellt (Haushaltsstelle: 112402 xxxx 4241010). Daraus sind die Kosten

für die Energieagentur in Höhe von 18.028 Euro, welche um 988,20 Euro günstiger sind als die bisherigen jährlichen Kosten für die KEA in Höhe von 19.016,20 Euro, zu finanzieren.

**V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:**

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Energienutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat